

## Salesforce bleibt trotz Rekordzahlen hinter den Analystenerwartungen



**28. Mai 2026 - Salesforce kann mit starken Zahlen für das erste Quartal des Fiskaljahres 2027 glänzen. Dennoch zeigen sich die Anleger nur bedingt begeistert.**

Salesforce spricht von Rekordzahlen. Im ersten Quartal des Fiskaljahres 2027 konnte der CRM-Anbieter den Umsatz um 13 Prozent auf 11,13 Milliarden Dollar steigern. Der Bruttogewinn legte von 7,56 auf 8,56 Milliarden Dollar zu. Unter dem Strich blieben Nettoeinkünfte von 2,1 Milliarden Dollar. Ein Jahr zuvor waren es 1,54 Milliarden Dollar.

"Dies war ein herausragendes Quartal für Salesforce – Rekordumsatz, Rekordabschlüsse und Rekord-Cashflow", sagte Marc Benioff, CEO von Salesforce. "Agentic AI ist die grösste Wachstumschance für unsere Kunden und für Salesforce. Wir sind die Nummer 1 im Bereich Agentic CRM: Agentforce unterstützt mittlerweile jede Customer-360-Anwendung und hilft Zehntausenden von Unternehmen aus allen Branchen dabei, sich zu Agentic Enterprises zu wandeln." Mit mehr als einer Milliarde US-Dollar Agentforce-ARR (Anm. d.Red.: Annual Recurring Revenue), 3,4 Milliarden US-Dollar kombiniertem KI- und Daten-ARR und 3,8 Milliarden bereitgestellten Agentic Work Units sei Salesforce "noch nie so unverzichtbar wie heute", gewesen.

Für das zweite Quartal rechnet Salesforce mit einem Umsatz zwischen 11,27 und 11,35 Milliarden Dollar sowie einem Wachstum zwischen 10 und 11 Prozent. Im Gesamtjahr soll der Umsatz bei 45,9 bis 46,2

Milliarden Dollar mit einem Plus von 11 Prozent liegen.

Trotz der "Rekordzahlen" fiel die Aktie des US-amerikanischen Unternehmens nach Bekanntgabe der Ergebnisse jedoch. Das lag hauptsächlich daran, dass der Gewinn je Aktie mit 2,42 US-Dollar unter den von Analysten erwarteten 3,13 US-Dollar lag.